Ring, Peter

Von: martosch@t-online.de
Gesendet: Samstag, 12. November 2022 22:20
An: Siefert, Lennart; Ring, Peter; Kleinmann, Stefanie
Betreff: Vorschlag für die zukünftige Auslegung der Entwurfsfassung des städtischen Haushaltes

Priorität: Hoch

Thomas J. Scheid
Gartenstr. 3
56112 Lahnstein
Tel.: 0174 731 0 831

Stadtverwaltung Lahnstein
per Mail!

Sehr geehrte Damen und Herren,

am vergangenen Donnerstag, 10.11.2022, habe ich den Entwurf des HH-Planes und der HH-Satzung für das kommende Jahr eingesehen. Zu diesem Termin war ich vorher angemeldet. Die Mitarbeiterinnen der Finanzabteilung waren informiert und ich konnte mich unter Aufsicht ausgiebig mit dem Entwurf befassen.

Da ich jedoch den Stellenplan nicht vorfand, bat ich die aufsichtsführende Mitarbeiterin mir diesbezüglich zu helfen. Eine Suche in der PDF-Datei des Haushaltplanes blieb erfolglos. Eine weitere Mitarbeiterin wurde hinzugezogen, die direkt an die Büroleitung der Stadt verwies. Der Büroleiter wurde angerufen und ich mit ihm verbunden. Herr Schemmer erklärte auf mein Anliegen hin, dass "mein Interesse schneller sei, als die Beratungen der Kommunalpolitik", man sei noch dabei den neuen Stellenplan zu schreiben.
Daraufhin machte ich deutlich, dass eine öffentliche Nicht-Auslegung von Teilen des HH-Planes mir nicht bekannt sei. Zur Auslegung gehörten alle Teile des Haushaltes, der Stellenplan sei Teil des Haushaltsplanes. (Siehe hierzu § 96 Abs. 4 Nr. 4 GemO). Bei den jetzt ausgelegten Dokumenten handele es sich (wie dort dick vermerkt) lediglich um einen Entwurf. Mir würde folglich der Entwurf des Stellenplanes reichen.
Herr Schemmer kündigte daraufhin sein persönliches Erscheinen an. Er traf kurze Zeit später ein und überreichte mir den Stellenplan des laufenden Haushaltes. Dadurch sah ich meinem Anliegen jedoch keinesweg entsprochen und verwies auf meine obigen Feststellungen. Der Büroleiter bemerkte, dass der neue Stellenplan aufgrund der geplanten Umorganisation in der Stadtverwaltung neu geschrieben werden müsse. Ich entgegnete, dass genau deshalb der Stellenplan 2023 von Interesse sei. Ein kurze Diskussion ergab keine neuen Informationen/Argumente. Herr Schemmer verabschiedete sich, ich setzte das Studium der vorhandenen Unterlagen noch eine Weile fort.
Wie im Beitrag der Stadt über die jüngste Ratssitzung im RLK vom 11.11.2022 nachzulesen war, können Einwohner bis zum 18.11.2022 Vorschläge zu den Entwürfen einreichen. Formerfordernisse werden keine angegeben.
Aus diesem Grund möchte ich vorschlagen, dass zukünftig auch der Entwurf des jeweiligen Stellenplanes für das neue Haushaltsjahr ausgelegt wird.

Für eine kurze Rückmeldung, wie in der Sache entschieden wurde, wäre ich Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas J. Scheid

Ring, Peter

Von: Dr. Christopher Hoffmann <hoffmann.biomed@googlemail.com>
Gesendet: Montag, 14. November 2022 10:34
An: Ring, Peter; Stadtverwaltung
Betreff: Kommentar Haushaltsentwurf 2023

Sehr geehrter Herr Ring, sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank zunächst einmal für die Möglichkeit, den Haushaltsentwurf für das Jahr 2023 auch online einsehen zu können. Dies erleichtert dem Bürger das Lesen und die Kommentierung deutlich.

Darüber hinaus möchte ich Ihnen meinen größten Respekt ausdrücken. Ein solch umfangreiches Dokument zu erstellen und dabei alle möglichen und fast unkalkulierbaren Variablen mit zu bedenken ist schon ein Meisterstück, gerade in unseren unsicheren Zeiten. Da sollte man als Bürger auch einfach mal die hier geleistete Arbeit würdigen und "Danke" sagen.

Auch der Entwurf selbst verdient Lob. Endlich bewegen wir uns in Richtung eines ausgeglichenen Haushalts. Treiber hierfür sind vor allem die Einkommenssteuer und die Grundsteuer, die als einzige Einnahmen deutlich ansteigen.

Es hat mich gefreut, dass unser Oberbürgermeister Siefert auch in der letzten Stadtratssitzung klar bekannt hat, dass diese positive Entwicklung mit der Erschließung des Rheinquartiers in Zusammenhang zu bringen ist.
Vor diesem Hintergrund - aber auch einfach aufgrund des grundsätzlichen menschlichen Zusammenlebens in der Stadt - finde ich es schade, dass der aktuelle Entwurf erneut keine Mittel enthält, um den Menschen im Rheinquartier einen besseren Zugang zur Stadt zu ermöglichen.

Hierzu möchte ich folgende Problemfelder anfügen:
1) Martinsschlosstunnel
Ab dem Martinsschloss gibt es keinen Bürgersteig mehr. Der Tunnel in die Stadt enthält ebenfalls keinerlei Schutz/ Bereich für Fußgänger. Gerade im morgendlichen Berufs- und Schulverkehr, wo auch viele Fahranfänger den Tunnel befahren, herrscht hier für Fußgänger und erstrecht für Schulkinder Lebensgefahr. Obwohl alle Kandidaten für die Position des Oberbürgermeisters versprochen haben, für diese Stelle ein Konzept zu erarbeiten, ist bislang nichts passiert. Dass erneut nicht mal für eine Konzepterstellung Mittel eingeplant sind, halte ich für fahrlässig und auch nicht ganz ehrlich dem Wähler gegenüber. Ein ganzer Stadtteil, dessen Schüler keinen sicheren Schulweg haben, ist ein Armutszeugnis für eine Stadt. Wir reden hier schließlich über unsere Zukunft.

2) Fußgängerbrücke Wenzelplatz - Feuerwache
Wie bekannt ist, wünschen sich die Menschen im Rheinquartier eine Fußgängerbrücke als sicheren Weg in die Stadt. Leider enthält der Entwurf auch hierfür keine Mittel. Bedauerlich finde ich vor allem, dass man auch gar nicht wüsste, welche Mittel hier einzuplanen wären. Wenigstens eine Machbarkeitsstudie/ Kostenschätzung sollte man doch zeitnah einplanen. Denn mit Sicherheit müsste die Stadt bei einem solchen Projekt nicht alle Kosten selbst tragen. Neben Förderungsmöglichkeiten besteht sicher auch ein Interesse der Firma Convivo, die am Wenzelplatz ein Seniorenheim entwickelt, an einer fußläufigen Verbindung in die Stadt und/ oder zu einer Bushaltestelle. Wer möchte schon in ein Seniorenheim ziehen und dann keine sichere Möglichkeit haben, zu Fuß in die Stadt zu gelangen? Auch für geplante Caterer oder Einzelhandelsbetriebe am Wenzelplatz könnte man durch eine Verbindung in die Stadt und umgekehrt ein attraktiveres Umfeld schaffen und so Gewerbe in Lahnstein ansiedeln. Auch die Anwohner des Rheinquartiers haben ein Interesse an einer Verbindung. Durch Bürgerbeteiligung könnte man wahrscheinlich die Kosten zusätzlich senken. Für all das müsste man aber zunächst einmal wissen, ob eine solche Verbindung machbar ist und was sie Kosten würde - hierfür zumindest sollte man doch Mittel einplanen und sich auch mit allen Beteiligten an einen Tisch setzen.

Generell finde ich, und das zeigen die beiden Beispiele, dass eine positive Entwicklung der Einkommenssteuer ein Zeichen für die Stadt setzen sollte. Die Kaufkraft in Lahnstein steigt. Was nötig ist sind Infrastrukturprojekte, um diese Kaufkraft auch dem Gewerbe zukommen zu lassen. Hier verzeichnen wir leider seit Jahren einen (nicht nur

Corona-bedingten) Rückgang. Wir beschweren uns über aussterbende Innenstädte. Aber wir tun auch nichts dafür, dass die irgendwann ca. 1000 Menschen im Rheinquartier die Innenstadt vernünftig zu Fuß oder mit dem Rad erreichen können. Das macht wenig Sinn. Und auch wenn das sicher vor allem eine politische Frage ist, so zeigt die Mittelverteilung des aktuellen Haushalts doch das Desinteresse, diesen Punkt zu verbessern.

Möglicherweise schaffen wir es ja in den kommenden Jahren, gemeinsam Konzepte zu erarbeiten, dass die Menschen hier nicht nur die steigenden Steuern zahlen, sondern auch in einer lebenswerten Stadt mit gesundem Gewerbe wohnen. Dafür biete ich gerne meine Hilfe an.

Mit besten Grüßen und noch einmal wirklich großen Respekt und ein großes Dankeschön für den alles in allem runden Entwurf,

Dr. Christopher Hoffmann
Am Wenzelpark 8,
56112 Lahnstein

PS.: Gestatten Sie mir noch die Nachfrage zu Seite 15 des Entwurfs, dort heißt es: *"Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer fällt aufgrund der Steuerschätzung gegenüber dem Vorjahr von 1,447 Mio. € auf 1,540 Mio € im Haushaltsjahr 2023"*. Dies wäre aber ja ein Anstieg und kein Fall?

Ring, Peter

Von: Stadtverwaltung
Gesendet: Montag, 14. November 2022 13:55
An: Siefert, Lennart; Ring, Peter; Schmidt, Kirsten; Schemmer, Bernd
Cc: Becher, Thomas; Merten, Birgit
Betreff: WG: Haushaltsplan Kommentar Rheinquartier

Freundliche Grüße
Stefanie Kleinmann

Stadtverwaltung Lahnstein
Fachbereich 1 – Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur Kirchstraße 1
56112 Lahnstein

T 02621 914111
F 02621 914330
@ s.kleinmann@lahnstein.de

www.lahnstein.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: Dunja Fuchs <dunjafuchs@gmail.com>
Gesendet: Montag, 14. November 2022 13:02
An: Stadtverwaltung <Stadtverwaltung@lahnstein.de>
Betreff: Haushaltsplan Kommentar Rheinquartier

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte die Möglichkeit nutzen und auf die Situation im Rheinquartier aufmerksam machen.

Ich finde es wirklich sehr bedauerlich, dass keine Mittel für eine bessere Verkehrsanbindung des Rheinquartiers an den Rest der Stadt zur Verfügung gestellt werden sollen.

Denkbar wären Mittel für eine Fußgängerbrücke ins Rheinquartier oder für ein besseres Konzept beim Martinsschlosstunnel.

Wir haben vier Kinder. Zwei Kinder laufen täglich zur Grundschule (Goetheschule) hin und zurück. Der Weg ist derzeit - ohne bauliche Veränderung - nicht ungefährlich. Im kommenden Schuljahr wechselt unser ältestes Kind auf die weiterführende Schule. In dem Zusammenhang sprechen wir wieder viel über die fehlende Kinder-/Schulweg sichere Anbindung des Rheinquartiers an den Rest der Stadt.

Es wäre wirklich wünschenswert, wenn die Belange der Kinder Berücksichtigung finden würden!!

Mit freundlichen Grüßen
Dunja Fuchs

Victoriaring 33
56112 Lahnstein

Ring, Peter

Von: Stadtverwaltung
Gesendet: Dienstag, 15. November 2022 11:38
An: Ring, Peter; Schemmer, Bernd; Siefert, Lennart
Cc: Becher, Thomas; Merten, Birgit; Ordnung
Betreff: WG: Kommentar Haushaltsplan Stad Lahnstein

Und noch ein Anwohner aus dem Rheinquartier….

Freundliche Grüße
Stefanie Kleinmann

Stadtverwaltung Lahnstein
Fachbereich 1 – Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur
Kirchstraße 1
56112 Lahnstein

T 02621 914111
F 02621 914330
@ s.kleinmann@lahnstein.de

www.lahnstein.de

Lahnstein

Von: Frieder Fuchs <frieder.fuchs@uk-koeln.de>
Gesendet: Dienstag, 15. November 2022 11:22
An: Stadtverwaltung <Stadtverwaltung@lahnstein.de>
Betreff: Kommentar Haushaltsplan Stad Lahnstein

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich nutze ttäglich auf meinem Weg zur Arbeit die Unterführung am Schloss Martinsburg. Ich wohne in dem Neubaugebiet am Rhein. Ich erlebe täglich gefährliche Verkehrssituationen, da sich hier Fußgänger (Schulkinder, Spielplatzbesucher, Spaziergänger, die zum Rhein/ zur Rheinanlage wollen), Radfahrer und Autofahrer gegenseitig behindern.

Die Verkehrssituation ist gefährlich, da man die Straßen immer schlecht einsehen kann und wegen der großen Chemiefabrik und des Wohngebietes, in dem aktuell immer noch und lange noch gebaut wird, fahren auch immer wieder größere Autos durch die Unterführung.

In einem Verkehrskonzept muss das Berücksichtigung finden. Nicht nur Bewohner des Neubaugebietes und deren zahlreiche Kinder benötigen langfristig zusätzliche Verkehrswege, die den Teil der Stadt zwischen der Schiene und dem Rheinufer an den Rest von Oberlahnstein anbinden.

Die Brücke über die Bahn sollte wiederhergestellt werden und Buslinien sollten ans Rheinufer fahren können.

Das alles möglichst bevor es in der Unterführung einen Unfall mit Personenschaden gibt. Schwache Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer und Fußgänger und besonders Schulkinder sollten sich in einer modernen Stadt nicht auf ihren täglichen Wegen mit Kraftfahrzeugen anlegen müssen.

Viele Grüße

Frieder Fuchs

Dr. med. Frieder Fuchs

Institut für Medizinische Mikrobiologie Immunologie und Hygiene
Universitätsklinik Köln

Goldenfelsstr. 19-21
50935 Köln
Tel.: 0221 / 478 - 32012
Fax: 0221 / 478 – 32134
Funk: #8771

Ring, Peter

Von: Stadtverwaltung
Gesendet: Mittwoch, 16. November 2022 07:12
An: Siefert, Lennart; Ring, Peter; Schmidt, Kirsten; Schemmer, Bernd
Cc: Becher, Thomas; Merten, Birgit
Betreff: WG: Investitionsplanung 2023

Freundliche Grüße
Stefanie Kleinmann

Stadtverwaltung Lahnstein
Fachbereich 1 – Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur Kirchstraße 1
56112 Lahnstein

T 02621 914111
F 02621 914330
@ s.kleinmann@lahnstein.de

www.lahnstein.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: Dagmar Pees <dagmar_pees@yahoo.de>
Gesendet: Dienstag, 15. November 2022 17:51
An: Stadtverwaltung <Stadtverwaltung@lahnstein.de>
Betreff: Investitionsplanung 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
Wir sind seit Kurzem Bewohner im Rheinquartier in Lahnstein und wundere mich von Beginn an über die „abenteuerliche“ Zufahrt zu diesem doch mittlerweile sehr großen Wohngebiet. Auch sollte über eine bessere Verkehrsanbindung im Allgemeinen nachgedacht werden. Wie wäre es mit einem ortsnahen Bahnhof? Der vorhandene in Oberlahnstein ist doch sowieso ein Schandfleck und gehört abgerissen. Damit verbunden wäre dann auch gleichzeitig der Fußweg in die Stadt.
Mit freundlichen Grüßen
Dagmar Pees
Rainer Rittel

Von meinem iPhone gesendet

Ring, Peter

Von: Stadtverwaltung
Gesendet: Donnerstag, 17. November 2022 07:53
An: Siefert, Lennart; Schemmer, Bernd; Ring, Peter; Schmidt, Kirsten
Cc: Becher, Thomas; Merten, Birgit; Ordnung
Betreff: WG: Haushaltsplan 2023

Freundliche Grüße
Stefanie Kleinmann

Stadtverwaltung Lahnstein
Fachbereich 1 – Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur
Kirchstraße 1
56112 Lahnstein

T 02621 914111
F 02621 914330
@ s.kleinmann@lahnstein.de

www.lahnstein.de

Lahnstein

Von: Manuela Leßmann <Manuela.Lessmann@gmx.de>
Gesendet: Mittwoch, 16. November 2022 20:04
An: Stadtverwaltung <Stadtverwaltung@lahnstein.de>
Betreff: Haushaltsplan 2023

Guten Tag,
mit Interesse habe ich den aktuellen Haushaltsplan der Stadt Lahnstein gelesen.

Schade, dass immer noch keine Erneuerung der Unterführung am Martinsschloss oder eine Überführung vom Rheinquartier nach Oberlahnstein mit budgetiert sind.
Wie sollen nur die ganzen Menschen, wenn erst Mal der Seniorenpark in Betrieb ist und alle Wohnungen und Häuser im Rheinquartier bezogen sind die Stadt mitbeleben und in die Stadt kommen?
Die Fahrt über die Max-Schwarz-Straße bei Zschimmer und Schwarz und Philippine ist durch die vielen LKWs jetzt schon schwierig.
Eine lebendige Stadt besteht aus meiner Sicht nicht nur aus Autoschlangen.
Ich persönlich vermeide den Weg in die Stadt mit dem Auto. Aber auch mit dem Fahrrad ist der Weg in die Stadt und durch die Stadt eine Zumutung.
Es fehlen Fahrradwege, gute ÖPNV-Anbindungen (z.B. auch mit dem Schiff nach Koblenz oder eine Fährverbindung auf das andere Rheinufer?)
Wie soll das mit Lahnstein weitergehen?
Die große Brückensanierung steht kurz vor dem Start.
Ein Alptraum.

Mit freundlichen Grüßen
M.Leßmann

Am Wenzelpark 11
56112 Lahnstein

--
Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit GMX Mail gesendet.

Ring, Peter

Von: Stadtverwaltung
Gesendet: Donnerstag, 17. November 2022 07:55
An: Siefert, Lennart; Schemmer, Bernd; Ring, Peter; Schmidt, Kirsten
Cc: Becher, Thomas; Merten, Birgit; Ordnung
Betreff: WG: Kommentar Haushaltsplan

Freundliche Grüße
Stefanie Kleinmann

Stadtverwaltung Lahnstein
Fachbereich 1 – Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur
Kirchstraße 1
56112 Lahnstein

T 02621 914111
F 02621 914330
@ s.kleinmann@lahnstein.de

www.lahnstein.de

Lahnstein

Von: Boris Stoeber <boris_stoeber1@yahoo.de>
Gesendet: Mittwoch, 16. November 2022 21:06
An: Stadtverwaltung <Stadtverwaltung@lahnstein.de>
Cc: Gero Jungblut <g.jungblut@reichelundschulte.de>; Miriam Baum <miriam@baum.biz>
Betreff: Kommentar Haushaltsplan

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Ihren Haushaltsplan wie folgt kommentieren:

Die Infrastruktur des Rheinquartiers in Lahnstein ist absolut unzureichend ausgebaut. Weder ist ein verbessertes Konzept des Martinsschlosstunnels in Planung, noch ist eine Fußgängerbrücke bei Ihnen im Programm bzw. in Planung.

Nach wie vor müssen unsere Kinder und viele Kinder anderer Bewohner jeden Tag aufs Neue durch das Nadelöhr Martinsschlosstunnel. Wohl gemerkt müssen die Kinder im Zeitraum der Hauptverkehrszeit bzw. Berufsverkehrszeit durch diesen Martinsschlosstunnel. Ich appelliere an Sie und bitte inständig darum, die Planungen für eine Vergrößerung des Martinsschlosstunnels aufzunehmen und eine Fußgängerbrücke über die Bahngleise herzustellen. Wir möchten ungern, dass unsere Kinder dieser täglichen Gefahr ausgesetzt werden.

Ich bitte um Gehör dieser Stimme und Aufnahme der Planungen.

Mit freundlichen Grüßen

Boris Stoeber
Rheinquartier-Bewohner
Am Wenzelpark 2

Ring, Peter

Von: Stadtverwaltung
Gesendet: Donnerstag, 17. November 2022 16:19
An: Siefert, Lennart; Schemmer, Bernd; Ring, Peter; Schmidt, Kirsten
Cc: Becher, Thomas; Merten, Birgit; Ordnung
Betreff: WG: Haushaltsplan der Stadt Lahnstein

Freundliche Grüße
Stefanie Kleinmann

Stadtverwaltung Lahnstein
Fachbereich 1 – Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur
Kirchstraße 1
56112 Lahnstein

T 02621 914111
F 02621 914330
@ s.kleinmann@lahnstein.de

www.lahnstein.de

Lahnstein

Von: Dr. Thorsten Neumann <neumann@mebedo-care.de>
Gesendet: Donnerstag, 17. November 2022 15:53
An: Stadtverwaltung <Stadtverwaltung@lahnstein.de>
Betreff: Haushaltsplan der Stadt Lahnstein

Liebe Stadtverwaltung,

das Lesen dieser Art Geschäftsberichte ist mir nicht unbekannt. Ist schon erschütternd, dass man rote Zahlen schreiben muss. Ja, die Stadtverwaltung muss sozusagen denselben Euro viermal ausgeben, um was zu bewegen. An den Ausgabenseiten kann- leider gibt es zu viel Fremdeinflüssen von Land und Bund- schlecht gedreht werden.

Und die Beschaffung von neuen Einnahmen ist nicht Aufgabe der Stadtverwaltung. Deswegen bitte an den Stadtrat weitergeben:
-Warum werden keine neuen attraktiven Gewerbegebiete wie am Hafen (für innenstadttaugliche Firmen) erschlossen, wenn das Land dort keine Wohnbebauung erlaubt?
-Warum nutzt man nicht die natürlichen Gegebenheiten, um die Attraktivität zu erhöhen? Lahnstein könnte die (!) Jazz-/Bluesstadt sein, ähnlich wie Ehrenreitstein sein Image als Künstlerstadt sehr erfolgreich pflegt?
-Warum werden Startups nicht unterstützt, sondern man lässt sie ziehen (Martinsschloss)?

Und speziell zum Rheinquartier:
Wir haben hier viele Kinder. Derzeit fahren die Eltern die Kinder zur Schule, weil sie Angst haben die Kinder allein durch die Unterführung zu lassen. Und zwar berechtigt.
Der Vorschlag einer Fußgängerbrücke wurde nie von der Politik aufgenommen. Auch wurde nie ein Verkehrskonzept am Martinsschloss diskutiert.

Das Rheinquartier ist ein sehr guter Steuerzahler, dass der Stadt keinen Cent gekostet hat. Es wäre ein schönes Zeichen, wenn die Politik das auch mal berücksichtigen würde, statt das Rheinquartier nur als Negativbeispiel zu zitieren.

Was auch mal gesagt werden muss: Mit der Stadtverwaltung war es immer ein sehr gutes Zusammenarbeiten. Man war sich nicht immer einig am Anfang einer Diskussion, fand aber immer einen Weg.
Das gilt auch für das Bürgeramt, was oft gescholten wurde. M.E. mehr als unberechtigt.

Mit besten Grüßen vom Mittelrhein

Dr. Thorsten Neumann

Ring, Peter

Von: Schmidt, Tina
Gesendet: Donnerstag, 17. November 2022 18:57
An: Ring, Peter; Schmidt, Kirsten
Cc: Kleinmann, Stefanie; Schemmer, Bernd; Becher, Thomas; Merten, Birgit; Ordnung
Betreff: WG: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023

Mit freundlichen Grüßen

Tina Schmidt
Büro des Oberbürgermeisters

Stadtverwaltung Lahnstein
Kirchstraße 1
56112 Lahnstein

T 02621 914-101
F 02621 914-123
@ t.schmidt@lahnstein.de

www.lahnstein.de

Lahnstein

Von: Harald Marx <HMarx@gmx.net>
Gesendet: Donnerstag, 17. November 2022 18:53
An: Stadtverwaltung <Stadtverwaltung@lahnstein.de>
Cc: Siefert, Lennart <L.Siefert@lahnstein.de>
Betreff: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023

Sehr geehrter Herr Siefert,
verehrte Stadtverwaltung,

nach Lektüre des (vorläufigen) "Entwurf Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2023" der Stadt Lahnstein musste ich mit Bedauern feststellen, dass hierin keinerlei Investitionsmaßnahmen vorgesehen sind für die folgenden, seit langem bekannten Befarfe, Schwachpunkte & Gefahrenstellen rund um das Wohngebiet "Am Rheinquartier":

- Konzept für die Unterführung (Tunnel) am Martinsschloss
  Dieser Engpass für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer, der zudem noch äußerst schlecht beleuchtet ist, wurde bereits mehrfach als äußerst brisante Gefahrenquelle für Fußgänger, speziell Kinder (bspw. auf dem Schulweg) erkannt und besprochen. Durch die zuletzt beschlossenen Maler-Arbeiten wurde leider auch keine spürbare Verbesserung erzielt.

Insofern wäre es doch dringend an der Zeit, hierfür wenigstens eine Lösung **vorzusehen**, und möglichst auch gleich schnellstmöglich umzusetzen - oder müssen erst Personen, gar Kinder, in den dunklen Wintermonaten zu Schaden kommen ??

- (Fußgänger-) Brücke zur Anbindung des Rheinquartiers
  Ergänzend oder auch alternativ zum vorigen Punkt, wurde auch eine Fußgängerbrücke zur Anbindung des Rheinquartiers an die anderen Stadtteile mehrfach besprochen und in Aussicht gestellt, spätestens in Vorbereitung auf die Buga (und mit den dazu bereitgestellten Finanzmitteln) sollte dieses Projekt angegangen werden. Auch davon leider keine Erwähnung im Haushaltsentwurf.

Und *last, but not least* - das für Herrn Siefert ebenso wie für uns Anwohner gleichermaßen leidige, aber dennoch nach wie vor nicht gelöste Dauer-Thema:

- Tore bzw. Absperrung des Betriebswegs "Alte Max-Schwarz-Straße"
  Hierzu gab es nicht nur zuletzt einen Gerichtsbeschluss, sondern davor auch übermäßig viel Medienecho, Zeitungsberichte & Kommentare, aber auch bereits mehrere, heftig geführte Diskussionen in Stadtratssitzungen, wo nicht zuletzt auch von Herrn Siefert, respektive der ULL, eine finale Lösung gefordert, bzw. später als OB auch in Aussicht gestellt wurde. Auch hierzu findet sich leider keine Absichtserklärung oder gar konkrete Investitionsmaßnahme im Haushaltsplan.

Mit der Bitte um Berücksichtigung und freundlichen Grüßen aus dem Rheinquartier

Familie Harald Marx
Victoriaring 30
56112 Lahnstein

Mobil: +49 (176) 8172 1218
E-Mail: HMarx@gmx.net

Ring, Peter

Von: Stadtverwaltung
Gesendet: Freitag, 18. November 2022 10:06
An: Siefert, Lennart; Schemmer, Bernd; Ring, Peter; Schmidt, Kirsten
Cc: Becher, Thomas; Merten, Birgit; Ordnung
Betreff: WG: Kommentar Haushaltsplanung / Haushaltsentwurf der Stadt Lahnstein 2023

Freundliche Grüße
Stefanie Kleinmann

Stadtverwaltung Lahnstein
Fachbereich 1 – Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur
Kirchstraße 1
56112 Lahnstein

T 02621 914111
F 02621 914330
@ s.kleinmann@lahnstein.de

www.lahnstein.de

Von: Christian Schröder <schroedersen13@gmail.com>
Gesendet: Freitag, 18. November 2022 09:56
An: Stadtverwaltung <Stadtverwaltung@lahnstein.de>
Betreff: Kommentar Haushaltsplanung / Haushaltsentwurf der Stadt Lahnstein 2023

Sehr geehrter Herr Ring, sehr geehrte Damen und Herren,

von meiner Seite ein herzliches Dankeschön, für die Möglichkeit, für mich als Bürger der Stadt Lahnstein, den Haushaltsentwurf online einzusehen und kommentieren zu dürfen.

Wenn man den Entwurf selbst betrachtet, bin ich der Meinung, dass die Stadt Lahnstein sich in die richtige Richtung entwickelt! Hoffen wir mal das Beste, dass mit der Erschließung des Areals der Löhnberger Mühle weiteres Geld, durch Einkommensteuer und Grundsteuer in die Lahnsteiner Kassen fließt. Warten wir mal ab, was die Lahnsteiner Politik aus dieser Chance macht.

Mit Bedauern musste ich feststellen, dass der Entwurf erneut keine Mittel für einen sicheren Schulweg der Kinder vom Rheinquartier in die Stadt enthält. Die Kinder müssen durch einen dunklen, nicht wirklich gut ausgeleuchteten engen Tunnel, und das noch zur Hauptverkehrszeit. Hier besteht wirklich Lebensgefahr und wir können alle froh sein, dass bis jetzt noch nichts passiert ist. Ich möchte nicht , dass meine Tochter dieser Gefahr täglich ausgesetzt wird.

Hier wäre es wünschenswert, finanzielle Mittel für eine "Machbarkeitsstudie" einer Tunnelerweiterung bzw. eine Brückenanbindung vom Rheinquartier zur Stadt zur Verfügung zu stellen. Durch Bürgerbeteiligung könnten die

Kosten sicherlich gesenkt werden. Hier stellt sich halt vorrangig die Frage der Machbarkeit und der Kostenkalkulation.

Ich bin mir bewusst, dass dies vor allem eine politische Frage ist. Das starke Desinteresse gerade bei den großen Parteien, diesen Punkt zu verbessern, ist allgemein spürbar.

Freundliche Grüße aus dem Rheinquartier!

Christian Schröder
Victoriaring 38
56112 Lahnstein

Ring, Peter

Von: Stadtverwaltung
Gesendet: Montag, 21. November 2022 07:33
An: Siefert, Lennart; Schemmer, Bernd; Ring, Peter; Schmidt, Kirsten
Betreff: WG: Kommentar Haushaltsplanung

Freundliche Grüße
Stefanie Kleinmann

Stadtverwaltung Lahnstein
Fachbereich 1 – Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur
Kirchstraße 1
56112 Lahnstein

T 02621 914111
F 02621 914330
@ s.kleinmann@lahnstein.de

www.lahnstein.de

Lahnstein

Von: Jana Riar <janakristinriar@gmail.com>
Gesendet: Freitag, 18. November 2022 19:01
An: Stadtverwaltung <Stadtverwaltung@lahnstein.de>
Betreff: Kommentar Haushaltsplanung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bedauern konnten wir im Haushaltsplan kein Vorhaben zur „Fußgängerbrücke im Rheinquartier“ feststellen. Wir wollten mit dieser Mail anmerken, dass es doch an der Zeit wäre, einen gescheiten und sicheren Bahnübergang zum Rheinquartier zu schaffen. Es wohnen viele Kinder hier, die zur Schule gehen und einen sicheren Überweg benötigen. Nicht zuletzt werden bald viele Senioren im Wohnheim leben, die ebenfalls einen sicheren Übergang zur Stadtmitte nutzen werden, wie natürlich sonst auch alle anderen Anwohner hier.
Es wäre schön, wenn dies von der Stadt bald ermöglicht werden würde.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Frederik Riar, Jana Riar und unsere Tochter Carlotta

Ring, Peter

Von: Stadtverwaltung
Gesendet: Montag, 21. November 2022 07:34
An: Siefert, Lennart; Schemmer, Bernd; Schmidt, Kirsten; Ring, Peter
Cc: Becher, Thomas; Merten, Birgit; Ordnung
Betreff: WG: Haushaltsplan

Freundliche Grüße
Stefanie Kleinmann

Stadtverwaltung Lahnstein
Fachbereich 1 – Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur Kirchstraße 1
56112 Lahnstein

T 02621 914111
F 02621 914330
@ s.kleinmann@lahnstein.de

www.lahnstein.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: sabrinajahn21@web.de <sabrinajahn21@web.de>
Gesendet: Samstag, 19. November 2022 09:07
An: Stadtverwaltung <Stadtverwaltung@lahnstein.de>
Betreff: Haushaltsplan

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich finde es sehr schade, dass im Haushaltsplan keine Vorhaben für einen sicheren Schulweg aus dem Rheinquartier stehen. Im Rheinquartier leben sehr viele Kinder, denen es nicht möglich ist zur Schule zu laufen, da der Weg (ohne zu übertreiben) lebensgefährlich ist. Morgens rasen Berufsschüler (welche grade erst den Führerschein bekommen haben) durch die Bahnunterführung, um am Rhein zu parken. Es ist dunkel, Fußgängerwege sowie Zebrastreifen fehlen. Eine Ampel wäre vielleicht auch eine Idee oder ein Verkehrslotse. Mit einem Schulbus könnte auch geholfen werden (um auch die Verkehrssituation an der Goetheschule zu entlasten). Idealerweise wäre aber eine Fußgängerbrücke über die Gleisen, aus dem Rheinquartier in die Stadt. So würden sicher viele Menschen das Auto viel seltener nutzen. Nächstes Jahr ziehen auch noch viele Senioren dazu und die Häuser sind noch längst nicht alle bezogen. Da muss eine Lösung gefunden werden. Für die Sicherheit der Lahnsteiner Kinder und Senioren sowie unserer Umwelt zur Liebe.

Liebe Grüße,
Familie Jahn

Ring, Peter

Von: Stadtverwaltung
Gesendet: Montag, 21. November 2022 07:35
An: Siefert, Lennart; Schemmer, Bernd; Ring, Peter; Schmidt, Kirsten
Cc: Ordnung; Becher, Thomas; Merten, Birgit
Betreff: WG: Haushaltsplan

Freundliche Grüße
Stefanie Kleinmann

Stadtverwaltung Lahnstein
Fachbereich 1 – Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur
Kirchstraße 1
56112 Lahnstein

T 02621 914111
F 02621 914330
@ s.kleinmann@lahnstein.de

www.lahnstein.de

Lahnstein

Von: josef@autohaus-amrein.de <josef@autohaus-amrein.de>
Gesendet: Samstag, 19. November 2022 10:55
An: Stadtverwaltung <Stadtverwaltung@lahnstein.de>
Betreff: Haushaltsplan

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider musste ich feststellen, dass im neuen Haushaltsplan der Stadt Lahnstein mit keinem Wort ein sicherer Schulweg, für die Kinder aus dem Rheinquartier erwähnt wurde. Darüber sind wir in großer Sorge. Kinder sind Unsere Zukunft. Darum bitten wir Sie den Haushaltsplan dringlichsten dementsprechend zu überdenken.

Mit freundlichen Grüßen.

Josef Amrein

Autohaus Amrein
Didierstr.56
56112 Lahnstein

Tel: +49 (0)2621 40979

Fax: +49 (0)2621 189 98 08
E-Mail: info@autohaus-amrein.de
Web: www.autohaus-amrein.de

Ring, Peter

Von: Stadtverwaltung
Gesendet: Montag, 21. November 2022 07:36
An: Ring, Peter; Schemmer, Bernd; Siefert, Lennart; Schmidt, Kirsten
Cc: Merten, Birgit; Becher, Thomas; Ordnung
Betreff: WG: Haushaltsplan 2023

Freundliche Grüße
Stefanie Kleinmann

Stadtverwaltung Lahnstein
Fachbereich 1 – Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur
Kirchstraße 1
56112 Lahnstein

T 02621 914111
F 02621 914330
@ s.kleinmann@lahnstein.de

www.lahnstein.de

Lahnstein

Von: Klaus Gast <kc.gast@t-online.de>
Gesendet: Samstag, 19. November 2022 13:45
An: Stadtverwaltung <Stadtverwaltung@lahnstein.de>
Betreff: Haushaltsplan 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe mir in den letzten Tagen den Haushaltsplan der Stadt Lahnstein für das Jahr 2023 angesehen.

Wie Sie wissen, ist in den letzten Jahren im Rheinquartier ein neues Wohnviertel entstanden, wo bereits über 100 Ein- und Mehrfamilienhäuser gebaut wurden. Die Bautätigkeiten sind immer noch im Gange und es entstehen jetzt zunehmend Mehrfamilienhäuser. Das bedeutet, dass die Anzahl der Menschen, die hier leben, ständig steigt.

Die Verkehrsanbindung des Rheinquartieres an die Stadt Lahnstein ist für quasi alle Verkehrsmittel außerordentlich ungünstig. Für alle ist der unter der Bahn durchführende Tunnel eng, unübersichtlich und gefährlich. Alles, was bislang dafür getan wurde, diesen Zustand zu verbessern, war ein heller Anstrich des Tunnels für eine etwas bessere Sicht. Dies war wenig erfolgreich. Leider kann ich auch dem Haushaltsplan für das kommende Jahr keinerlei Planung entnehmen, diesen Missstand zu verbessern. Da die Menschen im Rheinquartier zur Stadt Lahnstein gehören wie alle anderen und an Anzahl ständig zunehmen, wird dies zunehmend zum Problem. Es ist nur eine Frage der Zeit, dass es an diesem Punkt zu Unfällen kommt, an denen auch Kinder beteiligt sein könnten, deren Schulweg hier entlang führt.

Wenn dieser Punkt weiter ignoriert wird, trägt auch die Stadt Lahnstein die Verantwortung für die Schäden und die Verletzungen ihrer eigenen Bürger.

Ich möchte Sie hiermit dringend auffordern, Mittel zur Verbesserung der Verkehrsanbindung des Rheinquartiers zur Verfügung zu stellen und diese Verbesserungen auch zeitnah durchzuführen!

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Klaus K. Gast
Corbusier-Quartier 5
56112 Lahnstein

Ring, Peter

Von: Stadtverwaltung
Gesendet: Montag, 21. November 2022 07:37
An: Ring, Peter; Schemmer, Bernd; Siefert, Lennart; Schmidt, Kirsten
Cc: Becher, Thomas; Merten, Birgit; Ordnung
Betreff: WG: Haushaltsplanung Schulweg Rheinquartier

Freundliche Grüße
Stefanie Kleinmann

Stadtverwaltung Lahnstein
Fachbereich 1 – Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur Kirchstraße 1
56112 Lahnstein

T 02621 914111
F 02621 914330
@ s.kleinmann@lahnstein.de

www.lahnstein.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: Helene Kraft <helenekraft1989@gmail.com>
Gesendet: Samstag, 19. November 2022 08:42
An: Stadtverwaltung <Stadtverwaltung@lahnstein.de>
Betreff: Haushaltsplanung Schulweg Rheinquartier

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie auch viele andere Nachbarn aus dem Rheinquartier, wende ich mich auf diesem Weg an Sie.
Mein Anliegen ist der sichere Schulweg für die Kinder aus dem Rheinquartier.
Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Anliegen für die zukünftige Planung berücksichtigen würden.

Vielen Dank und freundliche Grüße

Helene Kraft

Von meinem iPhone gesendet